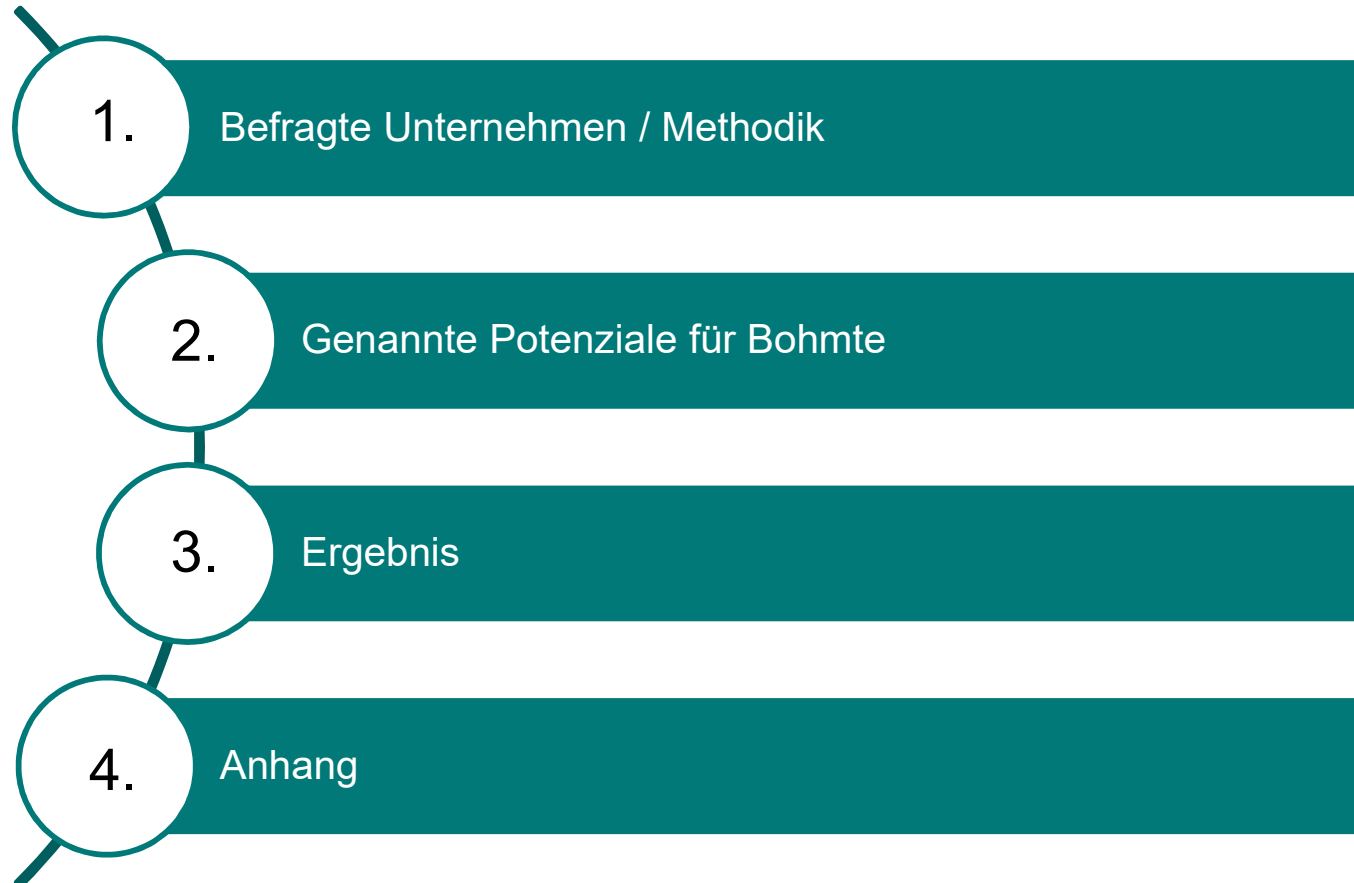


Potenzialermittlung KV-Umschlag Bohmte Ergebnis 2019



1. Befragte Unternehmen / Methodik (I)

- Im Zuge der Aktualisierung der Potenzialanalyse für den geplanten Containerterminal in Bohmte fand von **April bis Juli 2019** eine erneute Befragung des Transportmarktes in der Region um den Standort der Anlage in Bohmte mit einem **Radius von ca. 30 km** statt.
- Es wurden sowohl aus den früheren Befragungen „bekannte Unternehmen“, als auch „neue Unternehmen“ befragt.

- Dadurch, dass seit 2007 Kontakte zu einer Vielzahl der befragten Unternehmen bestehen und im Zuge der letzten Jahre regelmäßig Nachfragen zu möglichen Änderungen der gemachten Angaben erfolgt sind, waren ein Großteil der Unternehmen **bereits mit dem Thema konfrontiert**.
- Mit wenigen Ausnahmen erfolgte eine **persönliche Befragung**. Ausnahmslos wurde mit den Geschäftsführern und/oder logistikverantwortlichen Mitarbeitern der Unternehmen gesprochen. Bei den Unternehmen, bei denen aus Zeitgründen keine Termine zustande kamen, wurde die Befragung telefonisch durchgeführt.

1. Befragte Unternehmen / Methodik (III)

- Innerhalb der Befragung standen folgende Fragen im Mittelpunkt:
 - Gegenwärtiges **Transportaufkommen** im Wareneingang und Wagenausgang in Tonnen bzw. Ladeeinheiten des Kombinierten Verkehrs
 - Art der **Güter**, die transportiert werden
 - **Relationen** im Wageneingang und Wareneingang
 - **Art der Behälter**, i.d.R. 40-Fuß bzw. 20-Fuß Container
 - **Gewicht** der jeweiligen Ladeeinheit
 - **Prognose** des zukünftigen Transportaufkommens in Prozent der Mengensteigerungen
 - Qualitative **Qualitätskriterien** wie z.B. Schnelligkeit, Pünktlichkeit, saisonale Schwankungen

1. Befragte Unternehmen / Methodik (IV)

- Es wurden insgesamt **29 Unternehmen** in der betrachteten Region befragt.
- Davon haben **22 Unternehmen** Transportpotenziale genannt und damit ein Interesse am zukünftigen Containerterminal in Bohmte zum Ausdruck gebracht.
- Bei **6 Unternehmen** war kein Interesse an einer Verkehrsverlagerung bzw. waren keine Transportpotenziale vorhanden.
- **Ein Unternehmen** wurde trotz mehrfachen Versuchens der Kontaktaufnahme nicht erreicht.

2. Genannte Potenziale für Bohmte (I)

Unternehmen	Container Eingang pro Tag	Container Ausgang pro Tag	Verhältnis 20/40 Fuß	TEU pro Tag	Steigerung Transportaufkommen pro Jahr
A	3	9	100% 20 Fuß	12	5%
B	37	0	100% 20 Fuß	37	3%
C	5	5	20 Fuß	10	1%
D	3	0	40 Fuß	6	1%
E	0	4	40 Fuß	7	3%
F	3	3	20 Fuß	6	1%
G	0	6	40 Fuß	12	15%

2. Genannte Potenziale für Bohmte (II)

Unternehmen	Container Eingang pro Tag	Container Ausgang pro Tag	Verhältnis 20/40 Fuß	TEU pro Tag	Steigerung Transportaufkommen pro Jahr
H	3	3	50/50	9	4,25%
I	1	1	20/80 und 40/60	4	2%
J	0	2	100% 40 Fuß	4	3%
K	1	0	100% 40 Fuß	2	5%
L	0	1	20 Fuß	1	2%
M	1	1	50/50 Ein 100% 40 Aus	4	3%
N	0	1	100 % 40 Fuß	2	5%

2. Genannte Potenziale für Bohmte (III)

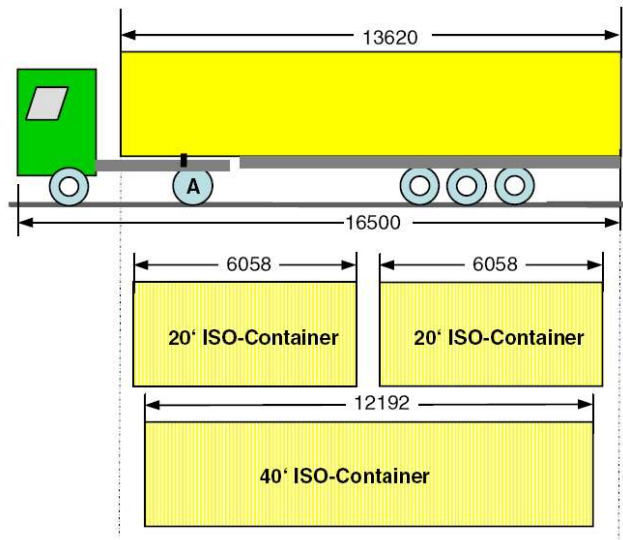
Unternehmen	Container Eingang pro Tag	Container Ausgang pro Tag	Verhältnis 20/40 Fuß	TEU pro Tag	Steigerung Transportaufkommen pro Jahr
O	0	1	100% 40 Fuß	2	3%
P	0	1	100% 40 Fuß	2	3%
Q	1	20	Ein: 100% 40 Aus: 70/30	28	1%
R	4	1	100% 40 Fuß	10	3%
S	0	2	20 Fuß	2	5%
T	-	5	Ausgang 20/80%	8	5%
U	0	1	20 Fuß	1	10%

2. Genannte Potenziale für Bohmte (IV)

Unternehmen	Container Eingang pro Tag	Container Ausgang pro Tag	Verhältnis 20/40 Fuß	TEU pro Tag	Steigerung Transportaufkommen pro Jahr
V	2	1	100% 40 Fuß	6	3%
Summe pro Tag	64	68		175	
Summe p.a.	16.000	17.000		43.750	3,92%
	33.000 LE			43.750 TEU	

3. Ergebnis

- Im Ergebnis resultieren **33.000 LE** (Ladeeinheiten) jährlich, die im Ein- und Ausgang im geplanten Containerterminal in Bohmte zukünftig umgeschlagen werden können.
- Vergleicht man diese Werte mit denen im letzten Förderbescheid der Fördermittelgeberin GDWS aus dem Jahre 2017 (Widerspruchsverfahren) von **34.628 LE** jährlich ergeben sich mit den **33.000 LE** somit 95% der Ladeeinheiten von 2017.
- Unter Beachtung der in den Gesprächen genannten Verhältnisse zwischen 20- und 40-Fuß Container ergeben sich umgerechnet **43.750 TEU** im Jahr zum Betriebsstart des Terminals.
- Die Relationen der bisherigen Untersuchungen haben sich bestätigt:
 - Hamburg/Bremerhaven
 - Westhäfen



- Eine Ladeinheit im Kombinierten Verkehr bezieht sich auf eine umzuschlagende Box, unabhängig von der Größe der Box.
- Ein TEU (twenty-foot equivalent unit) ist eine Maßeinheit, bei der alle Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr auf 20-Fuß-Container-Basis angegeben werden.
- Beispiel:

10 Ladeeinheiten 40 Fuß-Container

=

20 TEU

- Für Nachfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:



Dr. Joachim Koch
Member of the Board
Tel: +49 611 44788 16
E-Mail: j.koch@railistics.de